



Gemeindevorstand der Gemeinde Rimbach/Odw.

mit den Ortsteilen Albersbach, Lauten-
Weschnitz, Mitlechtern und Zotzenbach

Der Gemeindevorstand · Postfach 11 46 · 64666 Rimbach

Piratenpartei Deutschland
Kreisverband Bergstraße
Herrn Johannes Britz
Keltenstraße 9
68642 Bürstadt

Rimbach, den 29. Mai 2013

Telefon: 0 62 53 / 809 0

Telefax: 0 62 53 / 809 29

Abteilung: Ordnungsamt

Sachbearbeitung: Herr Bickel

Durchwahl: 0 62 53 / 809 - 20

Az.: 121.00 Bi/schi
(bitte stets angeben)

Bereitstellung von gemeindlichem Straßengelände zur Aufstellung von Werbeträgern (Stellschilder)

Ihr Antrag vom 28.05.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erteilen Ihnen hiermit gemäß §§ 16, 43 und 46 des Hessischen Straßengesetzes
vom 09.10.1962 (GVBL. I S.437), zuletzt geändert am 31.01.1978 (GVBL. I S.106)
die

Erlaubnis

im Gemeindegebiet von Rimbach, in der Zeit vom 11.08.2013 bis 22.09.2013 aus
Anlass Bundes- und Landtagswahl Werbeträger aufzustellen. Die Erlaubnis wird auf
jederzeitigen Widerruf erteilt.

Auflagen und Hinweise:

1. Die Anbringung von Plakatifahnen oder Stellschildern mit Draht, Nägeln oder
anderem Befestigungsmaterial an Bäumen ist nicht erlaubt, auch nicht an
deren Ummantelung.
2. Gemäß § 33 Abs.2 Satz 2 StVO ist das Anbringen von Werbeträgern an
Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen unzulässig.
3. In Einmündungs- und Kreuzungsbereichen dürfen keine Werbeträger
aufgestellt werden.
4. Die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darf
durch die aufgestellten Werbeträger nicht beeinträchtigt werden.

Hausanschrift

Rathausstraße 1
64668 Rimbach

Sprechzeiten

Mo. - Mi. 08.00 – 17.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Konten der Gemeindekasse

Sparkasse Starkenburg (BLZ 509 514 69) Nr. 400 1531
Volksbank Weschnitztal eG, Rimbach (BLZ 509 615 92) Nr. 53 47
U-Steuer Nr.: 007 226 01380

5. Die Plakate sind unverzüglich nach Ablauf der Genehmigungsfrist von der Antragstellerin oder deren Beauftragten zu entfernen. Die Aufstellungsorte sind nach Beendigung in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.
6. Die Plakattafeln müssen verkehrs- und standsicher erstellt werden. Die Überlassung des Straßengeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Rimbach ist von evtl. Haftungsansprüchen Dritter, die sich aus der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis ergeben können, freigestellt. Alle im Zusammenhang mit dem Bestand und der Ausübung der Sondernutzung sich ergebenden Mehraufwendungen und Schäden sind der Gemeinde Rimbach zu ersetzen.
7. Der Brandschutz, der Katastrophenschutz sowie der Rettungsdienst darf durch die Aufstellung der Werbeträger keine Beeinträchtigung erfahren.
8. Die ordnungsgemäße Aufstellung der Werbeträger wird von dem gemeindlichen Außendienst, insbesondere der Ortspolizei, überwacht. Den aus Gründen der Verkehrssicherheit erteilten Weisungen ist Folge zu leisten. Unsachgemäß angebrachte oder aufgestellte Werbeträger werden durch die Gemeinde Rimbach gegen eine Kostenpauschale von 25,00 €/Plakat entfernt.
9. Verboten ist insbesondere auch das direkte Aufkleben von Plakaten auf öffentlichen und privaten Einrichtungen wie beispielsweise an Lichtmasten, Zäunen, Toren und Hauswänden und das Anhängen am Geländer der Zotzenbach. An Buswartehäuschen dürfen keine Plakate angebracht werden, ebenso vor dem Haus Schloßstraße/Ecke Kirchgasse (Louis Pub).
10. Bei Rücknahme der erteilten Genehmigung besteht kein Erstattungsanspruch gegenüber der Gemeinde Rimbach.
11. Wahlplakate sind nicht mit Etiketten zu versehen.
12. Weitere Bedingungen und Auflagen bleiben vorbehalten.
13. Diese Genehmigung ergeht gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Rimbach, Rathausstraße 1, 64668 Rimbach schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen:

Im Auftrag

Bickel

